

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 04.01.24

und Antwort des Senats

Betr.: Überfüllte Gefängnisse und fehlendes Personal – Wie sah es im 4. Quartal 2023 aus?

Einleitung für die Fragen:

Freie Plätze in Hamburgs Justizvollzugsanstalten sind seit Jahren grundsätzlich rar gesät und sie werden insbesondere für männliche Gefangene immer knapper. So gab es am 30. September 2023 in Hamburgs Justizvollzugsanstalten insgesamt 2.221 Plätze, die mit 2.063 Gefangenen belegt waren, Drs. 22/13157. In der Untersuchungshaftanstalt sowie in der JVA Billwerder waren zum 30. September 2023 sogar nach wie vor mehr Insassen untergebracht, als es überhaupt Plätze gibt.

In der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/11683, teilte der Senat mit: „Die Entwicklung der Belegungszahlen im Justizvollzug unterliegt erheblichen und kaum vorhersehbaren Schwankungen. Das gilt auch für die Belegung der Hamburger Justizvollzugsanstalten. Die anlässlich der Corona-Pandemie angeordnete Aussetzung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen diente dazu, durch eine Verringerung der Fluktuation und eine vorübergehende Reduzierung der Gefangenenanzahl die erforderlichen Kapazitäten für die Einrichtung einer Quarantänestation zu schaffen, um infizierte Gefangene isolieren zu können. Seit Februar 2023 werden die aufgeschobenen Ladungen jeweils wieder aufgenommen und Rückstände abgebaut. Dabei erfolgen die Ladungen gestaffelt. Hierdurch ist ein geordneter Abbau gewährleistet. Dieser Umstand ist ein Faktor, der maßgeblich zum vorübergehenden Anstieg der Gefangenenanzahl beiträgt. Die Justizvollzugsanstalten begegnen der erhöhten Belegung durch anstaltsübergreifende Verlegungen. Darüber hinaus wird eine Inbetriebnahme eines gegenwärtig ungenutzten Hafthauses in der Justizvollzugsanstalt Billwerder geprüft. Hierdurch entstünde kurzfristig eine Station mit 33 belegbaren Haftplätzen.“ In der Drs. 22/12425 teilte der Senat zum Sachstand mit: „Die Prüfung wurde im Mai 2023 abgeschlossen. Es wurden der konkrete personelle Unterstützungsbedarf der JVA Billwerder bestimmt und die Öffnung vorbereitet, um für den Fall einer notwendig werdenden Öffnung des Hauses diese kurzfristig realisieren zu können. Weiteres ist derzeit nicht zu veranlassen.“ In der Drs. 22/13157 hieß es: „Das Hafthaus ist für eine Nutzung vorbereitet. Eine Belegung wird aus personalwirtschaftlichen Gründen erst erfolgen, wenn die Belegungssituation nicht mehr durch Verlegungen zwischen den Anstalten ausgeglichen werden kann.“

Auch wenn durch die auf Bundesebene geplante Halbierung der Ersatzfreiheitsstrafen eine gewisse Entlastung eintreten wird, ist die Situation im geschlossenen Männervollzug nach wie vor angespannt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *Wie haben sich Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung in den einzelnen Justizvollzugsanstalten, der UHA sowie in der Sozialtherapeutischen Anstalt im 4. Quartal 2023 entwickelt? Bitte jeweils zum Letzten eines Monats als Stichtag pro Justizvollzugsanstalt und getrennt nach Männer- und Frauenvollzug, Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe, Jugend (differenziert nach U-Haft, geschlossener und offener Vollzug), Ersatzfreiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung angeben.*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Anlage 1.

Frage 2: *Wie haben sich Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung in der forensisch-psychiatrischen Abteilung der Asklepios Klinik Nord im Zentralkrankenhaus (ZKH) der Untersuchungshaftanstalt im 4. Quartal 2023 entwickelt? Bitte jeweils zum Letzten eines Monats als Stichtag angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Tabelle 1

Stichtag	Plätze	Patientinnen und Patienten
31. Oktober 2023	10	11
30. November 2023	10	11
5. Dezember 2023*	10	11

* Die bis zum 5. Dezember 2023 im Zentralkrankenhaus (ZKH) behandelten Patientinnen und Patienten sind sukzessive bis zum 31. Dezember 2023 in die forensisch-psychiatrische Abteilung der Asklepios Klinik Nord verlegt worden. Dies erfolgte im Zuge interner Verlegungen mit der Inbetriebnahme von zehn neuen Plätzen im Dezember 2023 in der Asklepios Klinik Nord. Hintergrund ist, dass die Asklepios Klinik Nord die Option zur Vertragsverlängerung für den Betrieb der zehn Plätze im ZKH über den 31. Dezember 2023 hinaus nicht nutzt. Seit dem 1. Januar 2024 werden diese Plätze durch den Träger NPK Neuropsychiatrische Kliniken GmbH betrieben und wurden sukzessive neu belegt.

Frage 3: *Befinden sich aktuell noch immer Patienten mit Unterbringungsbeschluss in Amtshilfe in der UHA?*

Falls ja, wie viele seit jeweils wie vielen Tagen?

Antwort zu Frage 3:

Aktuell sind elf Personen in Amtshilfe gemäß § 126a Strafprozessordnung (StPO) in der UHA untergebracht. Sie befinden sich jeweils seit 15, 16, 18, 38, 41, 44, 45, 67, 71, 88 und 284 Tagen in der UHA. (Stand 5. Januar 2024)

Frage 4: *Wie ist der aktuelle Sachstand zur Belegung des bislang gegenwärtig ungenutzten Hafthauses in der JVA Billwerder?*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Drs. 22/13157.

Vorbemerkung: *In der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/13157, teilte der Senat mit: „Die baulichen Erweiterungen mit zehn und 16 Plätzen werden nach derzeitigem Stand voraussichtlich im November 2023 fertiggestellt. Ursache der Verzögerung sind unvorhergesehene Arbeiten und Lieferschwierigkeiten beim Baumaterial. Die Asklepios Klinik Nord geht davon aus, beide Stationen nach ihrer baulichen Fertigstellung zeitnah in Betrieb nehmen zu können.“*

Frage 5: *Wurden die weiteren baulichen Erweiterungen um zehn sowie 16 Plätze, die zuletzt voraussichtlich im November 2023 fertiggestellt werden sollten, mittlerweile fertiggestellt?*

Falls ja, wann und wann gingen sie jeweils in Betrieb?

Falls ja, mit wie vielen Patienten sind sie aktuell belegt?

Falls ja, wie viele davon sind einstweilig Untergebrachte?

Falls nein, weshalb nicht und wann wird das der Fall sein?

Antwort zu Frage 5:

Die bauliche Erweiterung mit zehn Plätzen wurde Anfang Dezember 2023 fertiggestellt und ist am 5. Dezember 2023 in Betrieb genommen worden. Sie ist vollständig belegt. Einstweilig Untergebrachte befinden sich nicht darunter. Die zweite Einheit mit 16 Plätzen wird aufgrund von Lieferproblemen notwendiger Komponenten voraussichtlich im Frühjahr 2024 fertiggestellt werden.

Im Übrigen siehe Antwort zu 2.

Frage 6: *Wie hat sich die Anzahl der außerordentlichen Vorkommnisse in den einzelnen Justizvollzugsanstalten im 4. Quartal 2023 entwickelt? Bitte pro JVA nach Monaten, Gewalt gegen Bedienstete, Gewalt gegen Mitgefangene, Anwendung unmittelbaren Zwangs, Verdacht strafbarer Handlungen, Tod, Suizid, Suizidversuch und sonstigen besonderen Vorkommnissen differenziert darstellen.*

Antwort zu Frage 6:

Siehe Anlage 2.

Frage 7: *Wie hat sich die Fehlzeitenquote der JVA-Bediensteten insgesamt und in den einzelnen Justizvollzugsanstalten seit August 2023 monatlich entwickelt? Bitte für alle Beschäftigten und den AVD gesondert pro Monat angeben.*

Antwort zu Frage 7:

Tabelle 2

Fehlzeitenquote in % Alle Anstalten	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	13,0	14,0	13,0	15,2
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12,4	12,9	12,5	14,6

Tabelle 3

Fehlzeitenquote in % JVA Billwerder	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	13,3	15,1	14,5	16,8
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12,6	13,9	13,2	15,8

Tabelle 4

Fehlzeitenquote in % JVA Fuhlsbüttel	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	14,5	15,7	15,2	16,8
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	14,0	14,8	15,1	16,9

Tabelle 5

Fehlzeitenquote in % JVA Glasmoor	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	11,7	17,9	13,6	10,8
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10,5	14,6	11,1	9,7

Tabelle 6

Fehlzeitenquote in % JVA Hahnöfersand	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	7,8	7,8	8,3	10,3
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7,0	7,9	8,7	9,9

Tabelle 7

Fehlzeitenquote in % Sozialtherapeutische Anstalt	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	11,4	12,1	9,7	13,6
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	11,3	11,7	10,7	14,0

Tabelle 8

Fehlzeitenquote in % Untersuchungshaftanstalt	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
AVD	14,6	13,9	12,6	16,1
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	14,1	12,5	12,5	15,2

Valide Daten zu den Fehlzeiten liegen bis November 2023 vor.

Frage 8: *Wie viele Fälle von Langzeiterkrankungen (mehr als 75 Tage durchgehend erkrankt) hat es seit dem 1. Oktober 2023 monatlich in den einzelnen Justizvollzugsanstalten und insgesamt gegeben?*

Antwort zu Frage 8:

Tabelle 9

Justizvollzugsanstalt	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023
Billwerder	31	31	32
Fuhlsbüttel	25	22	23
Glasmoor	4	4	3
Hahnöfersand	1	1	2
Sozialtherapeutische Anstalt	6	7	6
Untersuchungshaftanstalt	19	18	17
Gesamt	86	83	83

Frage 9: *Wie hat sich die Anzahl der von den Justizvollzugsbediensteten geleisteten Mehrstunden („Mehrstunden pro Vollkraft“) seit dem 1. September 2023 monatlich insgesamt sowie jeweils in den einzelnen Justizvollzugsanstalten entwickelt? Bitte jeweils zum Monatsletzten als Stichtag in absoluten sowie prozentualen Zahlen gegenüber dem Vormonat darstellen.*

Antwort zu Frage 9:

Tabelle 10

Justizvollzugsanstalten		Sep	Okt	Nov
Billwerder	Gesamtstunden	6.417,46	7.370,55	6.285,10
	Differenz absolut	168,24	953,09	-1.085,45
	Differenz prozentual zum Vormonat	2,62 %	12,93 %	-17,27 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	0,46	2,61	-3,01
Fuhlsbüttel	Gesamtstunden	19.706,25	20.341,67	21.214,96
	Differenz absolut	326,32	635,42	873,29
	Differenz prozentual zum Vormonat	1,66 %	3,12 %	4,12 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	1,25	2,42	3,34
Glasmoor	Gesamtstunden	3.128,02	3.273,68	2.777,58
	Differenz absolut	163,85	145,66	-496,10
	Differenz prozentual zum Vormonat	5,24 %	4,45 %	-17,86 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	1,61	1,43	-4,81

Justizvollzugsanstalten		Sep	Okt	Nov
Hahnöfersand	Gesamtstunden	4.227,67	4.960,04	4.099,46
	Differenz absolut	-229,85	732,37	-860,58
	Differenz prozentual zum Vormonat	-5,44 %	14,77 %	-20,99 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	-1,45	4,66	-5,51
Sozialtherapeutische Anstalt	Gesamtstunden	3.741,55	4.121,95	3.785,08
	Differenz absolut	143,15	380,40	-336,87
	Differenz prozentual zum Vormonat	3,83 %	9,23 %	-8,90 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	1,49	3,95	-3,50
Untersuchungshaftanstalt	Gesamtstunden	28.624,40	30.253,42	29.659,64
	Differenz absolut	-38,78	1.629,02	-593,78
	Differenz prozentual zum Vormonat	-0,14 %	5,38 %	-2,00 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	-0,10	4,33	-1,60
Gesamt	Gesamtstunden	65.845,35	70.321,31	67.821,82
	Differenz absolut	532,93	4.475,96	-2.499,49
	Differenz prozentual zum Vormonat	0,81 %	6,37 %	-3,69 %
	Mehrstunden pro Vollkraft	0,39	3,29	-1,85

Valide Daten zu den Mehrstunden und den Vollkräften liegen (Stand 08.01.2024) bis November 2023 vor.

Zur Ermittlung der Mehrstunden pro Vollkraft wurde der arbeitszeitgewichtete budgetrelevante Personalbestand zugrunde gelegt.

Frage 10: *Wie viele Mehrstunden wurden von den Justizvollzugsbediensteten seit dem 1. September 2023 durch*

- a) *Freizeitausgleich,*
 - b) *Auszahlung*
- abgebaut?*

Antwort zu Fragen 10 a) und 10 b):

Durch Freizeitausgleich wurden 2.109 Mehrstunden abgebaut, durch Auszahlung 775 Mehrstunden.

Vorbemerkung: *Regelmäßig betont die Justizsenatorin, dass aufgrund der Ausbildungsoffensive die Vakanzen in den Justizvollzugsanstalten gesunken seien. Dies ist erfreulich, dennoch darf dabei nicht unberücksichtigt bleiben, dass die Justizvollzugsbediensteten seit Jahren einen stetigen Aufgabenzuwachs zu verzeichnen haben. Ob durch das Resozialisierungs- und Opferhilfegesetz, tägliche Aus- und Vorführungen, Kontrollen von überlassenen Telefonen oder regelmäßige Bauaufsichten, die von den Bediensteten zu erledigenden Tätigkeiten steigen und dies muss bei der Personalbedarfsberechnung berücksichtigt werden. Umso wichtiger ist es, dass überdurchschnittliche Fehlzeitenquoten sowie eine hohe Anzahl an Langzeiterkrankten im Justizvollzug im Rahmen der Personalbedarfsberechnung berücksichtigt werden. In der Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/8038, teilte der Senat hierzu mit: „Der Ausfallschlüssel befindet sich derzeit in einer Aktualisierungsprüfung. Derzeit ist noch nicht absehbar, wann und in welchem Umfang eine Anpassung stattfindet.“ Auch in den Drs. 22/9573, 22/12425 und 22/13157 teilte der Senat jeweils mit, dass die Aktualisierung noch nicht abgeschlossen wurde. Zuletzt hieß es in der Drs. 22/13157: „Der Ausfallschlüssel befindet sich weiterhin in der Aktualisierungsprüfung. Bevor die Berechnungsgrundlagen geändert werden können, umfasst die Prüfung unter anderem auch eine laufende Bewertung der Fehlzeitenquoten und der Anzahl der Langzeiterkrankten sowie die Optimierung der damit verbundenen Verfahren. Im Übrigen siehe Drs. 22/8038, Drs. 22/9573 und Drs. 22/12425.“*

Frage 11: *Wurde die Aktualisierungsprüfung des Ausfallschlüssels zwischenzeitlich abgeschlossen?*

Frage 12: *Falls ja, inwiefern sind hier seitens der zuständigen Behörde Anpassungen geplant?*

Frage 13: *Falls nein, wurden die Prüfung der laufenden Bewertung der Fehlzeitenquoten und der Anzahl der Langzeiterkrankten sowie die Optimierung der damit verbundenen Verfahren abgeschlossen?*

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

Falls nein, seit wann läuft diese Prüfung, wer führt sie durch und wann wird sie voraussichtlich beendet sein?

Antwort zu Fragen 11, 12 und 13:

Die Reduzierung der Fehlzeitenquote und der Anzahl der Langzeiterkrankten hat nach wie vor Priorität. Dieser längerfristig angelegte Prüfungsprozess und die fortlaufende Bewertung sowie die Optimierung der damit verbundenen Verfahren dauern an. Siehe im Übrigen Drs. 22/13157.

Stichtag: 31. Oktober 2023

Anstalten	Festgesetzte Belegungsfähigkeit **	Tatsächliche Belegungsfähigkeit **	Belegung (Gefangenenbestand) ***	Davon Untersuchungshaft	Davon Freiheitsstrafe	Davon Jugendstrafe geschlossen	Davon Jugendstrafe offen	Davon Ersatzfreiheitsstrafe	Davon Sicherungsverwahrung
* BW Frauen	101	96	72	28	43	0	0	7	0
* BW Männer	673	638	643	153	490	0	0	103	0
* FB	386	386	363	0	350	0	0	1	13
* GM Frauen	19	19	15	0	15	0	0	0	0
* GM Männer	231	231	212	0	211	0	0	2	1
* HS JugArrest weibl.	6	6	0	0	0	0	0	0	0
* HS JugArrest männl.	14	14	1	0	0	0	0	0	0
* HS ohne JugArrest	176	176	97	53	0	40	4	0	0
* SH	173	171	170	25	140	0	0	2	5
* UH Frauen ohne ZKH*	7	7	8	2	5	0	0	5	0
* UH Männer ohne ZKH*	477	477	508	431	46	0	0	25	0
Gesamt	2263	2221	2089	692	1300	40	4	145	19

* ZKH Frauen und Männer	58	47	28 Männer 1 Frau
-------------------------	----	----	---------------------

Stichtag: 30. November 2023

Anstalten	Festgesetzte Belegungsfähigkeit **	Tatsächliche Belegungsfähigkeit **	Belegung (Gefangenenbestand) ***	Davon Untersuchungshaft	Davon Freiheitsstrafe	Davon Jugendstrafe geschlossen	Davon Jugendstrafe offen	Davon Ersatzfreiheitsstrafe	Davon Sicherungsverwahrung
* BW Frauen	101	96	68	26	42	0	0	7	0
* BW Männer	673	638	634	156	476	0	0	104	0
* FB	386	386	365	0	351	0	0	0	14
* GM Frauen	19	19	13	0	13	0	0	0	0
* GM Männer	231	231	226	0	225	0	0	8	1
* HS JugArrest weibl.	6	6	0	0	0	0	0	0	0
* HS JugArrest männl.	14	14	5	0	0	0	0	0	0
* HS ohne JugArrest	176	176	99	54	0	40	5	0	0
* SH	173	171	170	24	141	0	0	4	5
* UH Frauen ohne ZKH*	7	7	8	4	1	0	0	1	0
* UH Männer ohne ZKH*	477	477	482	411	38	0	0	15	0
Gesamt	2263	2221	2070	675	1287	40	5	139	20

* ZKH Frauen und Männer	58	47	39 Männer 2 Frauen
-------------------------	----	----	-----------------------

Stichtag: 31. Dezember 2023

Anstalten	Festgesetzte Belegungsfähigkeit **	Tatsächliche Belegungsfähigkeit **	Belegung (Gefangenenbestand) ***	Davon Untersuchungshaft	Davon Freiheitsstrafe	Davon Jugendstrafe geschlossen	Davon Jugendstrafe offen	Davon Ersatzfreiheitsstrafe	Davon Sicherungsverwahrung
* BW Frauen	101	96	70	29	41	0	0	7	0
* BW Männer	673	638	645	188	455	0	0	94	0
* FB	386	386	359	0	344	0	0	1	14
* GM Frauen	19	19	14	0	14	0	0	0	0
* GM Männer	231	231	223	0	222	0	0	2	1
* HS JugArrest weibl.	6	6	0	0	0	0	0	0	0
* HS JugArrest männl.	14	14	0	0	0	0	0	0	0
* HS ohne JugArrest	176	176	98	56	0	37	4	0	0
* SH	173	171	172	26	141	0	0	3	5
* UH Frauen ohne ZKH*	7	7	6	3	3	0	0	2	0
* UH Männer ohne ZKH*	477	477	469	386	55	0	0	27	0
Gesamt	2263	2221	2056	688	1275	37	4	136	20

* ZKH Männer und Frauen	58	47	32 Männer 1 Frau
-------------------------	----	----	---------------------

* BW = Justizvollzugsanstalt (JVA) Billwerder (Geschlossener Vollzug), FB = JVA Fuhlsbüttel (Geschlossener Vollzug), GM = JVA Glasmoor (Offener Vollzug), HS = JVA Hahnöfersand (Offener Vollzug, Geschlossener Vollzug und Jugendarrest [JugArrest männl.]), JugArr weibl. = Jugendarrest Mädchen, SH = Sozialtherapeutische Anstalt Hamburg (Geschlossener Vollzug), UH = Untersuchungsanstalt (Geschlossener Vollzug), ZKH = Zentralrankenhaus.

** Die festgesetzte Belegungsfähigkeit einer Anstalt gibt die Anzahl der dort grundsätzlich verfügbaren Haftplätze an. Verfügbar sind nicht alle vorhandenen Haftplätze, sondern nur solche, die regelmäßig der Unterbringung während der Ruhezeit dienen, so dass bspw. Arresträume und besonders gesicherte Hafträume nicht in die Festsetzung einfließen. Von der festgesetzten Belegungsfähigkeit ist die tatsächliche Belegungsfähigkeit abzugrenzen. Diese bildet ab, dass die festgesetzte Belegungsfähigkeit vorübergehend aus faktischen Gründen (etwa durch Reparatur-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen) reduziert sein kann. Die Summe der Inhaftierten einer Anstalt kann also den Wert der Belegungsfähigkeit übersteigen.

*** Der Gefangenenbestand (Belegung) beinhaltet auch andere Haftarten. Deswegen ergeben die Haftarten Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe, Jugendstrafe, Ersatzfreiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung in der Tabelle bei den einzelnen Anstalten in der Addition nicht immer die Summe der Gesamteinheiten. In der statistischen Erfassung ist die Ersatzfreiheitsstrafe im Gefangenenbestand eine sogenannte „Darunter-Größe“ und zahlenmäßig bereits bei den Freiheitsstrafen enthalten. Es erfolgt keine Differenzrechnung, die Ersatzfreiheitsstrafe wird also nicht in Abzug gebracht.

Oktober 2023									
Justizvollzugsanstalt	Tätlichkeiten gegen Bedienstete	Tätlichkeiten gegen Gefangene	Anwendung unmitttelbarer Zwang	Verdacht strafbarer Handlungen	Natürlicher Tod wie Krankheit (in oder außerhalb der Anstalt) ohne Suizid	Suizid	Suizid- versuch	Sonstiges	
Billwerder	1	5	4	19	0	0	0	2	
Fuhlsbüttel	0	1	3	3	0	0	0	4	
Glasmoor	0	0	0	0	0	0	0	1	
Hahnöfersand	0	5	3	11	0	0	0	1	
Sozialtherapeutische Anstalt Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	
Untersuchungshaftanstalt	0	0	4	5	0	1	0	1	
November 2023									
Justizvollzugsanstalt	Tätlichkeiten gegen Bedienstete	Tätlichkeiten gegen Gefangene	Anwendung unmitttelbarer Zwang	Verdacht strafbarer Handlungen	Natürlicher Tod wie Krankheit (in oder außerhalb der Anstalt) ohne Suizid	Suizid	Suizid- versuch	Sonstiges	
Billwerder	0	3	2	13	0	0	1	3	
Fuhlsbüttel	0	0	0	14	0	0	0	0	
Glasmoor	1	0	0	3	0	0	0	4	
Hahnöfersand	0	2	3	6	0	0	1	1	
Sozialtherapeutische Anstalt Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	
Untersuchungshaftanstalt	4	1	7	14	0	0	1	0	

Dezember 2023									
Justizvollzugsanstalt	Tätlichkeiten gegen Bedienstete	Tätlichkeiten gegen Gefangene	Anwendung unmittelbarer Zwang	Verdacht strafbarer Handlungen	Natürlicher Tod wie Krankheit (in oder außerhalb der Anstalt) ohne Suizid	Suizid	Suizid- versuch	Sonstiges	
Billwerder	1	8	2	23	0	0	1	0	
Fuhlsbüttel	0	0	0	19	0	0	0	2	
Glasmoor	0	0	0	2	0	0	0	4	
Hahnöfersand	0	3	0	5	0	0	0	0	
Sozialtherapeutische Anstalt Hamburg	0	0	0	4	0	0	0	0	
Untersuchungshaftanstalt	1	2	7	5	0	0	0	3	